



Kurz vor der Fertigstellung ist das erste Teilstück der Nordhorner Nordumgehung.

Fotos: Hille

# Erster Teil der Nordumgehung fertig

## Freigabe zwischen Bundesstraße 213 und Landesstraße 67 am kommenden Montag

Am Montag, 22. Oktober, wird im Zuge des Neubaus der Nordumgehung das erste Teilstück zwischen der Bundesstraße 213 in Höhe der Gaststätte Rammelkamp und der Landesstraße 67 für den Verkehr freigegeben. Danach wird die Wietmarscher Straße gesperrt.

**NORDHORN** Im Zuge des Neubaus der Nordumgehung Nordhorn wird am Montag, 22. Oktober, das erste Teilstück zwischen der Bundesstraße 213 in Höhe der Gaststätte Rammelkamp und der Landesstraße 67 „unter Verkehr genommen“. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Lingen am Dienstag mit.

Diese Inbetriebnahme ist erforderlich, damit der Knotenpunkt der neuen B 403/B 213 mit der Landesstraße 67, der Anschluss des Döppersweg sowie der Knotenpunkt mit dem Altendorfer Ring hergestellt werden kann. Das



**Viele Warnbaken** regeln bislang noch den Weg von der Bundesstraße 213 in der Nähe der Gaststätte Rammelkamp in Richtung der Stadt Nordhorn.

erste Teilstück dient somit als Umleitungsstrecke für den Verkehr von und nach Wietmarschen und dabei insbesondere für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.

Der Verkehr in Richtung Wietmarschen wird zunächst über die B 213 in Richtung Lingen geführt (U1) und dann an der neuen Einmün-

dung bei der Gaststätte Rammelkamp über die neue Trasse zurück zur Wietmarscher Straße. Die Umleitung für den Verkehr von Wietmarschen in Richtung Nordhorn erfolgt in entgegengesetzter Richtung (U2). Die Fertigstellung dieses ersten Teilstückes erfolgt damit circa zwei Monate vor dem ursprünglich geplanten Termin.

Der Geschäftsbereich Lingen der Landesbehörde bedankt sich bei allen Behörden, Verbänden und Versorgungsunternehmen „für die kooperative und erfolgsorientierte Zusammenarbeit“ und bei den ausführenden Firmen für die „äußerst zügige Baudurchführung“.

In der nächsten Bauphase wird ab dem 22. Oktober die

Wietmarscher Straße in Höhe des Döppersweg gesperrt. Die Erschließung der angrenzenden Wohngebiete ist weiterhin über den Deegfelder Weg gegeben. Im Anschluss an die Fertigstellung bis zum Döppersweg wird der Abschnitt der neuen B 403/B 213 zwischen der künftigen Anschlussstelle Döppersweg und der neuen Feuerwehrrichtung hergestellt.

In einer dritten Phase folgt danach die Herstellung der neuen B 403/B 213 bis zum Knoten mit der Lingener Straße und dem Altendorfer Ring (sogenannter McDonalds-Knoten). Hierüber will die Landesbehörde zu gegebener Zeit informieren. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist für November des kommenden Jahres vorgesehen. Die Straßenbaubehörde bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die Behinderungen.

■ Auf GN-Online ist ein Video zum Thema zu sehen. Einfach Online-ID @2883 im Suchfeld eingeben.